

„Wir haben Kunden, die sehr sicherheits-affin sind. Für diese Kunden ist die Managed Rack Solution eine wichtige Komponente innerhalb einer sicheren IT- Umgebung für unternehmenskritische Anwendungen.“

Hans-Günther Märkle
Geschäftsführung
Wilken Rechenzentrum GmbH

Mit der Managed Rack Solution aus der SURIENT-Plattform kann die Wilken Rechenzentrum GmbH festlegen und protokollieren, wer auf einzelne Racks zugegriffen hat.

Der Kunde

Land: Deutschland
Branche: IT
Gründungsjahr: 1977
Mitarbeiter: 550
Website: www.wilken.de

Die Herausforderung

Die Energiewirtschaft, Versicherungskonzerne, Rechtsanwälte oder Service-Dienstleister aus dem Gesundheitswesen gehören zu den Kunden der Wilken Rechenzentrum GmbH. Der Schutz kritischer Infrastrukturen und sensibler personenbezogener Daten stellen besonders hohe Anforderungen an die Datensicherheit.

Die Lösung

Die Wilken Rechenzentrum GmbH arbeitet mit der FUJITSU SURIENT Managed Rack Solution. Sie erlaubt es, den physischen Zugang zu Racks zu personalisieren, biometrisch abzusichern und die Zugriffe zu protokollieren.

Kundenvorteile

- Erstellung von Protokollen über die Zugriffe auf Racks
- Zugriff ist mit einem benutzerfreundlichen System biometrisch gesichert
- Einfachere Erweiterung von Infrastruktur, da gesicherte Racks statt geschlossener Cages eingesetzt werden können

Der Kunde

Die Wilken Software Group ist auf betriebswirtschaftliche Standardsoftware spezialisiert. Ihre Kunden nutzen branchenübergreifend die Produkte und das Wissen der Unternehmensgruppe, um ihre eigenen betriebswirtschaftlichen Kernprozesse sicher, effizient und ganzheitlich abzubilden. Zu den Schwerpunkten gehören unter anderem die Entwicklung und das Angebot von Software für das Finanz- und Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung), die Materialwirtschaft, das Controlling, die Unternehmenssteuerung und das Dokumentenmanagement.

Produkte und Services

- FUJITSU SURIENT Managed Rack Solution
- FUJITSU Stealth Connect im Feldtest



Die Herausforderung

Im Data Center der Wilken Rechenzentrum GmbH betreiben u.a. Rechtsanwälte ihre komplette IT-Landschaft. Ein Gesundheitsdienstleister hat den zentralen Server für den Betrieb von Gesundheitsterminals im Rechenzentrum, Dienstleister aus der Energiewirtschaft betreiben ihre Finanzsysteme in der sicheren Umgebung des Unternehmens. Datensicherheit wurde bislang physisch dadurch hergestellt, dass Externe nur in Begleitung von autorisierten Administratoren überhaupt Zugang zu den Rechenzentren hatten. Es wurde damit verhindert, dass nicht autorisierte Personen die IT manipulieren können. Das war aber mit hohem Aufwand verbunden. Zusätzlich stehen die Server in abgeschlossenen Cages, das reduziert die Flexibilität und Erweiterbarkeit. „Wir haben Kunden, die sehr sicherheits-affin sind. Für diese Kunden ist die Managed Rack Solution eine wichtige Komponente innerhalb einer sicheren IT-Umgebung für unternehmenskritische Anwendungen“, sagt Hans-Günther Märkle, Geschäftsführung Wilken Rechenzentrum GmbH.

Die Lösung

Die Managed Racks aus der FUJITSU Security Solution SURIENT, die im Rechenzentrum von Wilken eingesetzt werden, stellen sicher, dass die Daten auch vor Zugriffen von Mitarbeitern des Rechenzentrum geschützt sind, wenn diese keine explizite Berechtigung dazu haben. Die Lösung von Fujitsu protokolliert die physischen Zugriffe auf die Systeme und macht diese damit nachvollziehbar. Sie bietet Zugriffsschutz über eine Kontroll- und Steuereinheit, die biometrisch abgesichert ist. Als biometrisches Merkmal nutzt sie einen Scan des Handvenenmusters (Palm Vein). Ein Scanner erfasst dabei mit Nahinfrarotlicht das eindeutige Muster der Venen einer Hand und gleicht es mit dem hinterlegten mehrfach verschlüsselten Muster ab. Dieser Scan-Vorgang dauert nur Sekundenbruchteile. Das Rack verfügt außerdem über Sensoren, die Gewalteinwirkungen am Rack und an den Türen entdecken und melden. Mit der Lösung sichert der Rechenzentrumsbetreiber beispielsweise die Infrastruktur der Internet-Provider, die vom Unternehmen selbst benutzt wird. Protokollierte Sicherheit ist aber auch für die Infrastruktur von Rechtsanwälte sinnvoll, die Wilken hostet.

„Diese Kundengruppe hat ein großes Interesse an solchen abgeschotteten Umgebungen. Da gibt es zum Teil Verträge, in denen Administratoren die zugreifen dürfen, persönlich genannt werden“, beschreibt Hans-Günther Märkle, Geschäftsführer der Wilken Rechenzentrum GmbH die Anforderung, die an das Rechenzentrum gestellt wird. Das lässt sich mit der Managed Rack Solution komfortabel umsetzen. Ein zweite Kundengruppe sind Unternehmen, die sicherheitskritische Infrastrukturen betreiben. Für diese Kunden schlagen das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und das Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) mit KRITIS besondere Maßnahmen zur Absicherung der IT vor. „Hier sind die Managed Racks ein wichtiger Baustein der Sicherheitsinfrastruktur“, erklärt Märkle weiter. Ähnliches gilt für sensible personenbezogene Daten. So ist einer der Kunden, für den die SURIENT-Plattform Vorteile bietet, ein Anbieter von Gesundheitsterminals. Diese Terminals funktionieren ähnlich wie ein Bankautomat, aber für Krankenversicherungen. Alles, was mit einer Krankenkasse abzuwickeln ist, lässt sich damit erledigen. Die Backend-Lösung, um die Gesundheitsterminals zu betreiben, läuft im Rechenzentrum von Wilken.

„Auch für diesen Kunden ist die Lösung sehr spannend“, betont Märkle. Und noch ein weiteres wichtiges Einsatzfeld hat Märkle im Auge: „Wir als Wilken-Gruppe sind verteilt auf viele Standorte. Ich habe an den einzelnen Standorten Racks mit Equipment für diese lokalen Standorte. Mit der Managed Rack Solution kann ich sicherstellen, dass niemand an die Racks geht, ohne dass ich das weiß“, erklärt Märkle. Er kann sich einen Einsatz bei allen Unternehmen vorstellen, die eine auf unterschiedliche Standorte verteilte IT haben und diese sicherer machen wollen.

Kundenvorteile

Sicherheitssysteme gelten häufig als so kompliziert, dass die Benutzerfreundlichkeit darunter leidet. Bei der Managed Rack Solution ist das anders. „Sie ist gar nicht kompliziert und so einfach wie möglich für den normalen Benutzer gemacht. Selbst im administrativen Umgang ist sie freundlich“, so die Erfahrung von Märkle. Auch die biometrische Erkennung über den Handvenenscanner sei effizient und zuverlässig, „Ich kann uneingeschränkt sagen, dass das wunderbar funktioniert.“

FUJITSU

Telefon: 00800 37210000*

cic@ts.fujitsu.com

*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

Copyright 2017 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html